

Pressemeldung

Schadstoffannahmestelle Nordbeckenstraße bis Samstag, 18. Oktober 2025, geschlossen / Schadstoffannahmestelle in der Maybachstraße regulär geöffnet



© Foto: Team Sauberes Karlsruhe

Karlsruhe, 13. Oktober 2025 – Das Team Sauberes Karlsruhe informiert, dass die Schadstoffannahmestelle in der Nordbeckenstraße 1, aus betrieblichen Gründen von Dienstag, 14. Oktober 2025, bis einschließlich Samstag, 18. Oktober 2025, geschlossen bleibt. Während dieses Zeitraums steht die Schadstoffannahmestelle in der Maybachstraße 10a, zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung. Darüber hinaus kann auch die mobile Schadstoffsammlung genutzt werden. Die Termine für die mobile Sammlung sowie weitere Informationen sind online unter www.team-sauberes-karlsruhe.de einsehbar.

Der Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe

365 Tage im Jahr für Karlsruhe im Einsatz: der Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe. 540 Mitarbeitende kümmern sich um die Entsorgung von Abfällen, die Straßenreinigung sowie den städtischen Winterdienst. Das Team Sauberes Karlsruhe ist verantwortlich für die zielgerichtete Entsorgung von Haus- und Gewerbemüll. Damit die Abfälle bestmöglich verwertet werden, betreibt der Eigenbetrieb die Schadstoffsammlung sowie die städtischen Entsorgungsanlagen (Wertstoffstationen, Kompostierungsanlagen und die Umladestation). Darüber hinaus betreut das Team Sauberes Karlsruhe auch den städtischen Fuhrpark und ist der zentrale Mobilitätsdienstleister der Stadtverwaltung sowie ihrer Eigenbetriebe.

Medienkontakt

Team Sauberes Karlsruhe, Eigenbetrieb der Stadt Karlsruhe
Ottostraße 21 | 76227 Karlsruhe

Nicole Schumann

Stabsstellenleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: nicole.schumann@tsk.karlsruhe.de

Christina Ittner

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: christina.ittner@tsk.karlsruhe.de

Lizenz

Pressemitteilungen dürfen als Grundlage für die redaktionelle Berichterstattung verwendet werden. Zu diesem Zweck dürfen Texte auch in Teilen oder als Ganzes übernommen werden. Eine vorherige Rücksprache mit der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist nicht notwendig.